

PROGRAMMHFT

für das Europakonzert



der
Musik- und Sportgemeinschaft
Peine-Ilse



DEHOGA
NIEDERSACHSEN

Wir unterstützen die Bewerbung für das Europaschützenfest 2015



PRIVATBRAUEREI HÄRKE

PEINE

...wir brauen Ihr Bier!



Brautradition seit 1890

Die **PRIVATBRAUEREI HÄRKE** ist heute mehr als ein Unternehmen in Peine. Sie ist längst ein wesentlicher Bestandteil dieser Stadt.

Seit 1798 befindet sich auf dem Gelände der **PRIVATBRAUEREI HÄRKE** eine Braustätte, die mit dem Kauf durch Ernst Härke im Jahre 1890 in den Besitz der Familie Härke gelangt ist und sich bis heute ausschließlich im Besitz der Familie befindet.

Tradition und Innovation, Beständigkeit und fortschrittliche Entwicklung zu einer der modernsten Braustätten Norddeutschlands, hat die Jahrzehntelange Entwicklung des Unternehmens geprägt.

Nicht Markenvielfalt und bedingungsloser Mengenzuwachs, sondern Wachstum durch Qualität, bestimmen bis heute die Unternehmensphilosophie der **Privatbrauerei Härke**.

Alles Wissenswerte über die Geschichte der Brauerei, ihre Produkte, sowie eine virtuelle Brauereibesichtigung, erwarten Sie unter:
www.haerke-brauerei.de





LANDKREIS PEINE



STADT PEINE

Grußwort

Herzlich willkommen im Peiner Land zur Plenarversammlung der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen!

Schützen sind wehrhafte Leute - sonst würden sie keine Waffen tragen. Nun sind ja zum Glück keine Fehden mehr mit Landesfürsten oder marodierenden Landsknechten auszutragen, wie dies im Mittelalter der Fall war, als das Schützenwesen entstand.

Die Schützen verteidigen heute etwas ganz anderes. Sie bewahren Werte, die es verdienen, verteidigt zu werden: Heimatverbundenheit, Traditionsbewusstsein, das Festhalten an alten Brauchtümern.

Die Schützen verteidigen sie nicht mit der Waffe, wie sie früher mal ihre Heimat verteidigt haben, sondern damit, dass sie das Schützenwesen pflegen und diese Tradition weitergeben - und zwar europaweit.

Wir freuen uns, dass mit dem heutigen Konzert und der Bewerbung um das Europaschützenfest 2015 auch bei uns im Kreis Peine deutlich wird, auf welcher vielfältigen und facettenreichen Weise der europäische Einigungsprozess - auch auf kommunaler Ebene - gefördert werden kann.



Franz Einhaus

Franz Einhaus
Landrat



Michael Kessler

Michael Kessler
Bürgermeister

Herzlich willkommen in Peine, der Stadt, in der das Schützenwesen seit über 400 Jahren fest in den Statuten verankert ist. Herzlich willkommen zu unserem "Europäischen Abend".

Musik überbrückt Grenzen, Musik verbindet Europa. Dieser Gedanke steht im Mittelpunkt unseres heutigen Konzertabends. Möge an diesem Abend jeder sein Lied finden, das für ihn "Heimat" ist, eine Heimat, als Teil unseres gemeinsamen Europas.

Unseren Gästen, den Delegierten der EGS-Plenarversammlung, wünschen wir viele schöne Stunden und viele positive Begegnungen in unserer Stadt, in der sich Tradition und Moderne harmonisch miteinander verbinden.

Die Bürgerschaffer der Stadt Peine



Thomas Weitling



Wilfried Grobe





In der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen (EGS) sind 28 Föderationen und Bünde aus 12 Ländern Europas zusammengeschlossen. Hierzu gehören ca. 3000 Mitgliedsvereine mit insgesamt ca. 6.000.000 Schützenschwestern und Schützen-brüdern. Bereits vor der Politischen Einigung Europas war es den Schützen gelungen sich im Jahre 1955 zu einem kleinem Europäischen Bund zusammen zuschließen. Dieser Bund nahm allmählich Formen an und wuchs weiter, so dass wiederum vor der Öffnung Europas nach Osten im Jahre 1989 die ersten Vereinigungen aus Polen Mitglied in der EGS wurden. Damit war die EGS eine der ersten Europäischen Vereinigungen, die sich bereits in Richtung Osten geöffnet hatte.

Regelmäßige Treffen der Vereinigung beim Europaschützenfest, welches zum ersten mal im Jahre 1975 in Aachen Stattfand, brachten den Europäischen Schützenverband weiter nach vorne. Die alten, historischen Schützenvereine, Bruderschaften, Gilden, Schutterrijen und Bürgerwehren, die teilweise aus dem Mittelalter bis in die heutige Zeit hinein Bestand haben, wollen nach wie vor ihre eigene, historische Tradition bewahren. Die meisten Verbände sind eng mit der Kirche verbunden, da sie dort ihren Ursprung haben und zum Schutz von Hab und Gut sowie der Kirche gegründet wurden. Der Schutz der christlichen Werte, der früher durch Waffen erzielt wurde, wird heute durch brüderliches Miteinander und durch das Vorbild des Einzelnen erreicht.

Als Beitrag zu einem vereinten Europa will die EGS Traditionen, Sitten und Gebräuche der angeschlossenen Verbände bewahren und schützend unterstützen. Dies jedoch unter der größten Berücksichtigung der Selbständigkeit und des besonderen Charakters jeden einzelnen Mitgliedsverbandes. Die EGS will den Geist der europäischen Kameradschaft und Bruderschaft aufrecht erhalten und stärken, so daß eine bleibende, völkerverbindende Freundschaft entsteht. Die EGS will christliches Gedankengut in Europa fördern und pflegen, dabei jedoch Toleranz gegenüber anders Denkenden üben.

Traditionsfahnen für Schützen

Deutsche Schützen und Schützen aus aller Welt vertrauen seit 125 Jahren dem Hause FahnenFleck. Eine Fahne von FahnenFleck ist die exklusivste Kostbarkeit Ihres Vereins. Wir fertigen in eigenen Werkstätten mit handwerklicher Präzision, in hochwertiger Qualität, individuell nach Ihren Vorlagen. Besuchen Sie uns, wir präsentieren Ihnen Originalfahnen vor Ort.



Selt 1882

FahnenFleck GmbH & Co. KG · Haidkamp 95 · 25421 Pinneberg
Tel.: 0 41 01/79 74-0 · Fax: 0 41 01/79 74-45
E-Mail: info@fahnenfleck.de · www.fahnenfleck.de



WELTWEITE KOMPETENZ

Partner des





Die Musik- und Sportgemeinschaft Peine-Ilse von 1992 e.V. hat eine weit-
aus längere Tradition, als der Name vermuten lässt. Bereits 1956 als
Spielmannszug eines Ilseer Turnvereins gegründet, bildeten ab 1978 enga-
gierte Musiker den Stamm des heutigen Bläserorchesters. Die MSG wurde 1992
zum eigenständigen Verein und hat seitdem eine rasante Entwicklung
genommen. Seit 2001 betreibt die MSG eine Musikhalle im
Unternehmenspark II in Peine, die von den Musikern in Eigenarbeit ausge-
baut wurde. Dies alles ist dem Verein ohne finanzielle Unterstützung durch
die öffentliche Hand gelungen!

Heute gehört unser sinfonisch ausgerichtetes Bläserorchester zu einem der
besten seiner Art in Niedersachsen und zählt zu den bundesweit leistungs-
stärksten Bläserorchestern im Bereich Musik- und Spielmannswesen des
Deutschen Turnerbundes. Daneben unterhält die MSG weitere
Musikgruppen wie das "MSG Pop Orchester", die "Neuen Fuhsetaler" und ein
aufstrebendes Jugendorchester.





Neben der Orchesterarbeit betreibt die MSG eine vereinseigene Musikschule, in der derzeit mehr als 200 Kinder und mehrere Erwachsene eine musikalische Ausbildung erhalten. Dabei ist es unser Bestreben, eine qualitativ hochwertige musikalische Ausbildungsmöglichkeit anzubieten. Neben der Ausbildung in unserer Musikhalle bestehen Kooperationen mit drei Schulen im Landkreis, an denen die Musiklehrer der MSG im Rahmen von Bläserklassen aktiv sind und Musik-AG's anbieten.

HandyStation

Vodafone-Partneragentur Peine



**Breite Straße 5
31224 Peine**

**Tel.: 0 51 71 / 48 81 84
Fax: 0 51 71 / 48 81 87
e-mail: info@vodafone-handystation.de**

Musikprogramm d

Program

Präludium

Komp.: Marc Antoine Charpentier Arr.: Edmund Löffler

Belgien - Marsch der Belgischen Fallschirmjäger

Komp.: Pierre Leemans Arr.: Charles A. Wiley

Holland - From Holland with Love

Arr.: Kees Vlak

Frankreich - Überall blühen Rosen

Komp.+Arr.: Norbert Studnitzky



Mercedes Benz

Willi Alpers GmbH & Co KG

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Merced

Die Marke für Eur

Auch in

Ein lohne

er MSG Peine-Ilse

mmfolge

Österreich - Wien bleibt Wien

Komp.: Johan Schrammel

Arr.: Siegfried Rundel

Schweden - Money, Money, Money

Komp.: B. Anderson, B. Ulvaeus Arr.: Andre Waignein

Polen - Romanza

Komp.: Fryderyk Chopin

Deutschland - Alte Kameraden Swing

Komp.: Carl Teike Arr.: Thomas R. Becker

Ode an die Freude - Europahymne

Komp.: Ludwig van Beethoven

es-Benz

ropa und die Welt!

n Peine!

ndes Ziel!



Mercedes Benz

Daimlerstraße 1 - Peine - An der Autobahn - Tel. 05171/70600-0



Peine 2007

Es gibt viel zu feiern und viel Spaß bei den vielen Festen in der Fuhsestadt!

28.+29.04.: Autofrühling mit verkaufsoffenem Sonntag

05.+06.5.: Das Highland Gathering macht Peine zur Schotten-Hochburg!

12.05.: Jede Menge Livemusik beim **Honky-Tonk-Kneipen-Festival**

28.05.: Beim **Mühlentag** in Töpfers Mühle gibt es Interessantes zu sehen

02.+03.06.: **Härke Hoffest** mit viel Musik auf dem Brauereigelände

10.06.: **Peine Summertime** – das Familienfest von Kreissparkasse und PAZ

17.06.: **11. Peine Härke Triathlon** mit den Deutschen Meisterschaften der Altersklassen

29.06.–03.07.: **Peiner Freischießen** – Peines 5. Jahreszeit versetzt die ganze Stadt in einen fröhlichen „Ausnahmezustand“

15.07.: Familien radeln beim **Tag des Fahrrades** und erkunden das Peiner Land bei interessanten Radtouren

19.07.: **School's out-Party** – die Riesenfete für alle Schüler am Eixer See

10.–13.08.: Pfälzer Wein, Lebensart und Köstlichkeiten gibt es beim **Peiner Weinfest** auf dem Marktplatz

24.08.: **Gospelfire** – ein musikalisches Highlight im Burgpark

07.–09.09.: **Peiner Eulenmarkt** mit verkaufsoffenem Sonntag

28.10.: Beim **Kürbisfest** ist wieder „Open City“ am Sonntag

30.11.–23.12.: **Weihnachtsmarkt** auf dem historischen Marktplatz



PeineMarketing

Stadtmarketing | Werbung | Internet | Events
Goethestr. 20 | 31224 Peine | Tel. 05171.545556
www.peinemarketing.de

Diese Sponsoren unterstützen uns. Danke!



Liebe Gäste der Plenarversammlung der Europäischen Gemeinschaft historischer Schützen, als Bürgermeister dieser lebens- und liebenswerten Stadt habe ich die dankbare Aufgabe, Ihnen kurz und prägnant die Vorzüge Peines vor Augen zu führen:

Peine ist eine Stadt mittlerer Größenordnung mit ca. 50.000 Einwohnern. Diese Einwohnerzahl ist seit Jahren stabil. Wir haben eine gut ausgebaute Infrastruktur mit zahlreichen Schulen und Kindertagesstätten, Jugendzentren, einer belebten Fußgängerzone in der Innenstadt mit vielen historischen Sehenswürdigkeiten sowie kulturellen und gastronomischen Treffpunkten.

Wir haben eine *hervorragende* Anbindung an die übergeordneten Verkehrsnetze. Handel und Wirtschaft sind gut aufgestellt; ganz aktuell *haben die hiesigen Stahlwerke eine große Investition und die Schaffung von 400 neuen Arbeitsplätzen zugesagt*.

Trotzdem ist unsere Stadt geprägt von liebevoll gepflegten Grünanlagen; das Umland bietet reizvolle Ziele in nahezu unberührter Landschaft. Und das Beste ist, das alles bei überaus gesunden Finanzen.

Und wir haben das Peiner Freischießen.

Ich behaupte, dass es nicht viele Städte gibt, in der Schützen so harmonisch und so lange feiern, wie in Peine. Wenn am 1. Juliwochenende eines jeden Jahres Freischießen ist, dann gibt es in Peine nichts anderes; nur fröhliche Menschen, Musik der Spielmannszüge, Umzüge, markige Reden und gut besuchte Bälle.

Alles andere ruht, selbst der Bürgermeister sitzt an diesen Tagen nicht an seinem Schreibtisch.

Behalten Sie unsere Stadt in guter Erinnerung!



Michael Kessler, Bürgermeister

Die
Veranstaltung
wird gefördert
von:



Woltorfer Straße 99



Woltorfer Straße 101



Breite Straße 8 + 10 / Echternplatz 17



Die Anfänge des Peiner Freischießens sind eng mit der Geschichte der Stadt Peine verbunden. Daher sei an dieser Stelle ein kleiner Ausflug in die Vergangenheit erlaubt. Die Peiner Burg wird erstmals um das Jahr 1100 erwähnt. 1200 erbt Gunzelin von Wolfenbüttel Burg und Grafschaft Peine. Er baute die Burg weiter aus und verlieh Peine das Stadt-, Markt- und Münzrecht. Die wirtschaftlich aufsteigende Stadt wurde aufgrund ihrer günstigen Lage nicht nur von Gunzelin von Wolfenbüttel, sondern auch von den Welfen von Braunschweig und von den Bischöfen von Hildesheim heiß begehrt. Aufgrund unklarer Besitzverhältnisse entstanden endlose Fehden zwischen den Welfen, den Bischöfen von Hildesheim und anderen Fürstlichkeiten.

Die damit verbundenen kriegerischen Handlungen brachten der gerade aufblühenden Stadt große Not. Um diesem Unheil entschlossen entgegenzutreten, fanden sich erstmalig etwa um das Jahr 1300 Bürger der Stadt zusammen, um eine Schützenbruderschaft zu gründen. Ihre Aufgabe sollte es sein, bei Notständen auf freiwilliger Grundlage zusammenzukommen und auf Anweisung des Rates der Stadt Angriffe von außen abzuwehren und gegen innere Unruhen und Feuersbrünste einzuschreiten.

Zunächst wurde bei regelmäßig stattfindenden Wettkämpfen mit Armbrust und Pfeil und Bogen auf Scheiben und nachgebildete Tiere geschossen. Zum Anreiz wurde der beste Mann dann "König" genannt.

Er erhielt als Zeichen seiner Würde eine Halskette und als Geschenk einen Zinnbecher, zuweilen auch Geld. Von 1530 an war es Brauch, dass dieser sich von dem "Servis", den städtischen Abgaben, freischoss. 1859 wurde dieser Brauch jedoch wieder abgeschafft. Im Jahre 1597 trat die heutige Schützengilde die Nachfolge der ersten Peiner Schützenbruderschaft an.

In Peine ist Herrenmode

MÄNNERSACHE.
senge & ginsburg

Marktstr. 2-4

31224 Peine

(05171) 905 927

Wir sehen uns!

Mit der Erfindung des Schießpulvers und der Einführung der Handfeuerwaffen ging man bei den Übungen allmählich auf diese Waffenart über. Von nun an wurde vorwiegend auf Holzscheiben geschossen. Die Durchführung des Freischießens hat im Laufe der Zeit manche Wandlung erfahren. Aus der Verpflichtung des Bürgers und seiner freiwilligen Teilnahme an jährlichen Schießübungen entstanden über die Landknechts- auch Söldnerheere die verschiedensten Wehrpflichtsysteme.

Traditionsgemäß wird aber bis zum heutigen Tag das Peiner Freischießen am ersten Sonntag im Juli offiziell eröffnet. 14 Tage vor Beginn des Festes macht auch noch der Trommelboes montags, donnerstags und sonnabends seine Runde durch die Stadt. Am Sonnabend vor dem Fest, dem so genannten "Heiligen Abend", marschieren die Musikcorps der einzelnen Korporationen ab 12 Uhr durch die Straßen der Stadt, um den Königen des Vorjahres und den Honoratioren der Stadt ihre Ständchen zu bringen. Der Bürgerkönig wird von den drei Bürgerkorporationen Schützengilde, Bürger Jäger und Neue Bürger gemeinsam ausgeschossen. An diesem Schießen auf die Scheibe des Bürgerkönigs kann auch jeder Bürger der Stadt teilnehmen, ohne einer Korporation anzugehören. Allerdings kann er die Würde des Bürgerkönigs nur dann erringen, wenn er an den beiden Hauptauszügen am Sonntag und Montag teilgenommen hat.

Alle anderen Korporationen haben jeweils ihren eigenen König. Zu den sieben heute noch bestehenden Korporationen zählen Schützen, Bürger-Jäger, Neue Bürger, Walzwerker, Bildung, Vater Jahn und das Corps der Bürgersöhne (Junggesellen).



WEIGANG
STEUERBÜRO

DIPL.-KFM.

JÜRGEN WEIGANG
STEUERBERATER
VEREIDIGTER BUCHPRÜFER

ERNST-MORITZ-ARNDT-STR. 52
31224 PEINE
TEL: 0 51 71 / 65 68
FAX: 0 51 71 / 71 24 8

STEUERLICHE BERATUNG

EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG
VERMIETUNG UND VERPACHTUNG
KAPITALVERMÖGEN UND RENTEN
ERBSCHAFT- UND SCHENKUNGSSTEUER
PRÜFUNG VON STEUERBESCHEIDEN

RECHNUNGSWESEN

JAHRESABSCHLÜSSE, BUCHFÜHRUNGEN
LOHN/BAULOHN- GEHALTSABRECHNUNGEN
GRÜNDUNGS- UND AUFGABEBILANZEN
FINANZPLANUNG

WIRTSCHAFTLICHE BERATUNG

EXISTENZAUFBAU / UNTERNEHMENSGRÜNDUNG
BASEL II - UND RATINGBERATUNG
ICH-AG / ERSTELLUNG VON ERTRAGSVORSCHAUEN
NACHFOLGE-SCHENKUNG-ERBSCHAFT

VERTRETUNG VOR FINANZBEHÖRDEN UND FINANZGERICHTEN

JAHRESABSCHLUSSPRÜFUNG

Erfolgsprodukt "Peiner Träger"

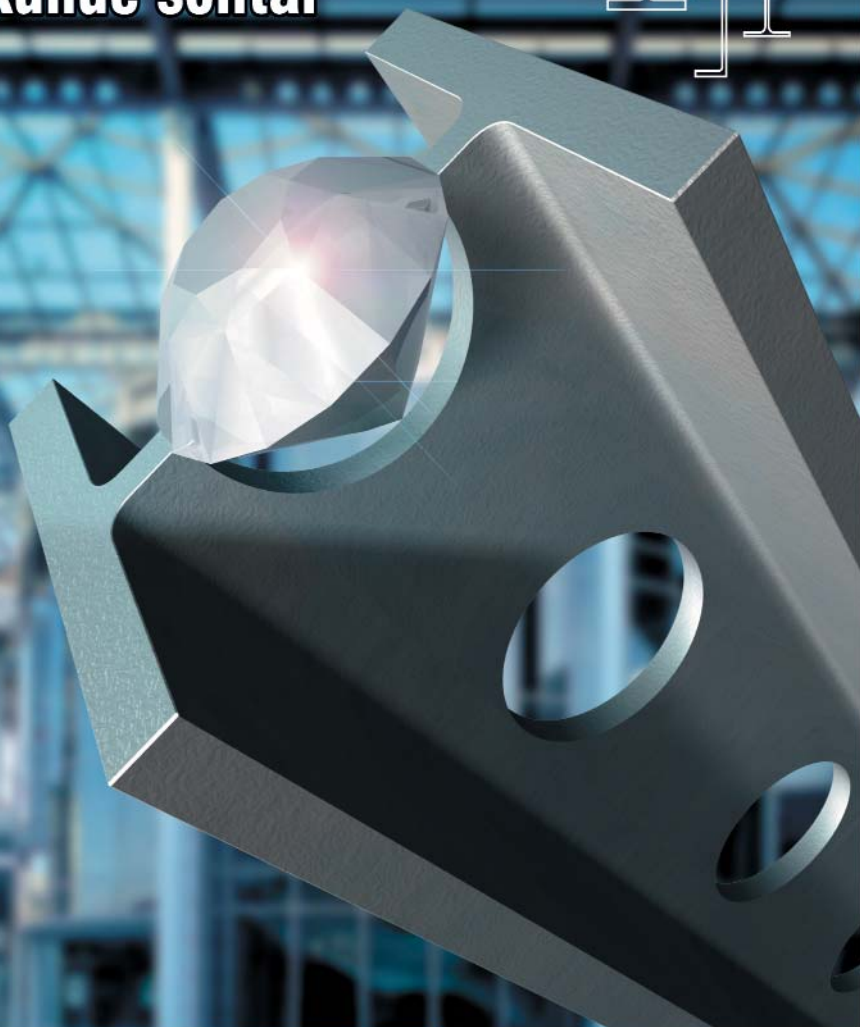
Als in Paris ein Stadion für das Endspiel der Fußball-Weltmeisterschaft 1998 gebaut wurde (Frankreich siegte gegen Brasilien 3:0), fertigte man die Dachkonstruktion und die Zuschauertribüne aus Peiner Trägern. Als in Hongkong ein Wolkenkratzer emporwuchs oder man die Elbe in Hamburg überbrückte: Peiner Träger spielten die tragende Rolle. Auch im neuen Berlin sind Peiner Träger aktuell. Als hier der "Lehrter Bahnhof" zum neuen Hauptbahnhof umgebaut wurde, ging das nur mit Peiner Trägern.

Doch es geht auch weniger gewichtig. Der "Superleichte Peiner", leichter als Holz, ist vor allem im Wohnungsbau auf dem Vormarsch. Zurück in die Geschichte.

Das Werk erzielte geradezu horrende Gewinne, die Dividende stieg 1899 auf 70 Prozent. Im Laufe des späteren 20. Jahrhunderts erwies sich der Erzabbau als unrentabel. Er wurde bis 1978 nach und nach immer weiter reduziert und schließlich eingestellt.

Die Ilseder Hütte fusionierte 1970 mit der Hüttenwerk Salzgitter AG zur Stahlwerke Peine-Salzgitter AG, mit Hauptsitz zunächst in Peine, dann in Salzgitter. 1996 kam das Aus für das Werk in Ilsede. Der Standort Peine blieb erhalten und wurde abgesichert, als hier 1996 ein hochmodernes Elektrostahlwerk in Betrieb ging. Unter dem Dach der Salzgitter-Gruppe arbeiten die Peiner Stahlarbeiter heute für die "Peiner Träger GmbH". Und das nicht schlecht! Denn eine große Investition zeichnet sich ab, welche dem Standort Peine eine gesicherte Zukunft bietet.

**Für uns ist jeder
Kunde solitär**



Wir tragen die Zukunft

www.Peiner-Traeger.de



**PEINER
TRÄGER**

Ein Unternehmen der Salzglitter Gruppe



BY CHOICE HOTELS



Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,

wir das Partnerhotel - Quality Hotel Peine, heißen Sie "Herzlich Willkommen" zu der Plenarversammlung der EGS in der Fuhsestadt Peine. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und stressfreien Aufenthalt und ein erfolgreiches Wochenende. Schön Sie bei uns im Haus begrüßen zu dürfen.

Schützengruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read "F. Stühmer".

Florian Stühmer

Hoteldirektor